# Erst die Arbeit, dann ins Vergnügen

## Ankum: Kolpingjugend auf Reisen

**ANKUM. Zum ersten Mal organisierte die neue Ankumer Kolpingjugend eine Gruppenreise ins Ausland. Doch ihr Engagement in der Kolpingfamilie stellten die jungen Leute auch für diese Reise nicht zurück.**

Bevor die 41 Teilnehmer sich nämlich auf den 16 Stunden langen Weg nach Norditalien ins lombardische Peschiera am Gardasee machten, beteiligten sie sich am Tag der Abfahrt noch an der großen Altkleider-Straßensammlung.

Sieben Tage lang erkundeten die Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren mit ihrem sechsköpfigen Leitungsteam von der Ferienanlage Bella Italia aus die Lombardei, Venetien und Südtirol. Auf den Touren glänzte der Präses der Kolpingfamilie, Pfarrer Bernd Heuermann, hin und wieder auch als Fremdenführer. Ihre Höhepunkte waren das römische Amphitheater und der Balkon Julias in der historischen Altstadt von Verona, die Basilica di San Marco mit dem im Hauptaltar befindlichen steinernen Sarkophag des Evangelisten Markus in Venedig sowie das aus dem 13. Jahrhundert stammende Castello Scaligero in Sirmione.

Auf dem Rückweg machten die Ankumer Halt in Bozen. Dort wurden sie im Kolpinghaus von der dortigen Jugendreferentin und dem Vorsitzenden der Kolpingjugend Italien begrüßt.

**In Bozen** traf die Reisegruppe der Kolpingjugend Ankum den Vorsitzenden der Kolpingjugend Italien, Alexander Maccagnola (vordere Reihe, links). Markus Heitmann, Vorsitzender der Kolpingfamilie Ankum, übergab als Gastgeschenk ein in Holz geschnitztes Bild vom Artländer Dom mit Kolpingemblem. Foto: Verena Kapauer

Die erste Jugendfahrt der Jungkolpinger kam bei den Teilnehmern so gut an, dass es bereits Anfragen gab, ob auch 2011 eine Reise stattfindet. So etwas spornt an. Das Leitungsteam, bestehend aus Markus Heitmann, Felix Kruse, Dominik May-Johann, Jugendreferentin Nina Mönch-Tegeder, Diakon Markus Brinker und Pfarrer Bernd Heuermann, hat bereits die Planungen für das nächste Jahr aufgenommen.

Bilder von der Italienfahrt können auf der Homepage der Kolpingfamilie Ankum unter www.kolping-ankum.de eingesehen werden.

**Veränderungen im SKF-Vorstand:** Irmgard Prinz, Gabriele Kremer, Monika Wunsch, Irmgard Meyer, Doris Hippler und Josefa Kohne (von links). Foto: Reinhard Rehkamp

# Hektisches Jahr für den SKF

## Umzug des Frauen- und Kinderschutzhauses gemanagt

rr **BERSENBRÜCK.** Von einem extrem arbeits- und zeitintensiven Jahr berichtete der Vorstand des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SKF) Bersenbrück in der diesjährigen Mitgliederversammlung. Ursache hierfür war unter anderem der Umzug des Frauen- und Kinderschutzhauses.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Irmgard Prinz nach 13 Jahren ehrenamtlicher Arbeit und Monika Wunsch nach zehn Jahren verabschiedet. „Beide Damen waren stets hoch motiviert und ansprechbar für Themen und Termine jeglicher Art“, betonte die SKF-Vorsitzende Gabriele Kremer in ihrer Laudatio.

Mit Irmgard Meyer und Berna Ratermann wurden die Vorstandspositionen neu besetzt. Als weiteres kooptiertes Mitglied ergänzt Anneliese Vonhoene das Vorstandsteam, zu dem weiterhin Doris Hippler, Josefa Kohne und Gabriele Kremer gehören.

Nach den Berichten der Mitarbeiterinnen aus den Fachbereichen konnte Kassiererin Josefa Kohne von einer insgesamt zufriedenstellenden Kassenlage berichten.

Die SKF-Mitarbeiterin Doris Wierper gab Informationen zum Thema „Sozialraumplanung“. Danach zeigte die stellvertretende Vorsitzende Doris Hippler in Form einer Diashow Impressionen von der Einweihungsfeier des Frauen- und Kinderschutzhauses sowie von der Einführungsveranstaltung der Caritas-Rose auf der Landesgartenschau in Bad Essen.

# „Vogelfreunde erhalten die Artenvielfalt“

## 400 Tiere auf Exotenschau in Bersenbrück

hs **BERSENBRÜCK.** Statt tristen Herbstes exotische Farbenpracht: Rund 400 Sittiche, Exoten, Ziergeflügel, Kanarien und Waldvögel wurden auf der Schau der „Vogelfreunde Bersenbrück und Umgebung“ im Hotel Hengeholt-Heuer vorgestellt.

Die 27. Vogelschau des Vereins war verbunden mit der 5. offenen Stadtmeisterschaft. Neben den Bersenbrückern stellten im Rahmen einer Nachbarschaftsvergleichsschau Züchter aus Lohne, Bramsche, Diepholz, Vechta und Dinklage ihre Tiere aus.

„In der Hektik unsers Alltags sind es die Vogelliebhaber, die in der Hinwendung zu den Gefiederten ganz bewusst den Zugang zur Natur finden. Dabei stehen wirtschaftliche Gesichtspunkte nicht im Vordergrund. Gerade die Freude an der Farbenpracht, der Gesang und die Verschiedenartigkeit der Lebensweisen geben Ansporn zur Erhaltung der Artenvielfalt“, so Sebastian Botha, Vorsitzender der Vogelfreunde Bersenbrück.

Vereinsmeister und Gewinner der Wanderpokale: ZG Grewe/Hergott mit einer Kollektion Gloster Corona, Helmut Feldker mit einem 1,0 Agarponis Canus (bester Wellen-/Großsittich); Prädikat „vorzüglich“, Ralf Bemme mit einem 1,0 Bronzeflecktäubchen, „vorzüglich“ (bester Exote/Ziergeflügel).

Weitere Pokale errangen Werner Kramer für den besten Farbkanarien, Hans-Günther Mantke (Positurkanarien), Siegfried Althaus (Cardueliden), Udo Göwert (bester Wellensittich), Werner Ahling (bester Exote), Ralf Bemme (bestes Ziergeflügel), Helmut Feldker (bester Großsittich).

Pokale für die Schausieger gingen an: Bernd Marstall (Beste Kollektion Farbkanarien Lipochrom), Herbert van Anken (Farbkanarien Melanin), ZG Grewe/Hergott (Positurkanarien), Siegfried Althaus (beste Kollektion Mischlinge/Cardueliden), Udo Göwert (bester Wellensittich), Helmut Feldker (bester Großsittich), Ralf Bemme (beste Exoten/Ziergeflügel).

Große Zinnteller erhielten in der Schauklasse FPMC: Bernd Marstall (bester Lipochromvogel), Günter Semmer (bester Schwarz-/Achatvogel); Herbert van Anken (bester Braun-Isabellvogel); ZG Grewe/Hergott (bester Positurvogel), Josef Beimforde (bester Carduelide); Siegfried Althaus (Card kleine Art), Schauklassensieger Wellensittiche große Art: Ernst Lübbert zur Lage (bestes Gegengeschlecht und bester Jungvogel); Schauklassensieger Grossittiche: Peter Fuhrt (bestes Gegengeschlecht), Helmut Feldker (bester Agapomiden/Forpus); Heinz Wübbold (bester Neophema); Reinhard Düing (bester Plattschweifsittich); Schauklassensieger: Exoten/Ziergeflügel: Lukas Landwehr (bester Prachtfink); Werner Ahling (nicht domest. Exote), Ralf Bemme (bestes Ziergeflügel).

**Die Vereinsmeister** der „Vogelfreunde Bersenbrück und Umgebung“ mit dem Vorsitzenden Sebastian Botha (rechts). Foto: Horst Schwitalla

## Alfhausen: Ausflug zum Maislabyrinth

**Die Schwesternhelferinnengruppe** des Malteser-Hilfsdienstes Alfhausen besuchten mit Menschen mit Behinderung das Maislabyrinth in Dinklage-Schwege. Bevor es in das Labyrinth ging, wurde noch ein Rätsel verteilt, das es im Labyrinth zu lösen galt. Viele Irrwege waren zu finden, und das Rätsel war dann am Ende des Labyrinths auch gelöst. Dank einer Spende konnten die Schwesternhelferinnen Eintritt, Kaffee und Kuchen diesmal spendieren. Mit den Malteser-Fahrzeugen fuhren alle am frühen Abend zufrieden in die Heimat zurück. Foto: Marco Anders

# Erntedank der Alfhausener Senioren

## Maria Schwertmann hatte Glück beim Schätzen

**ALFHAUSEN.** Die Verantwortlichen für die Seniorenarbeit in der Gemeinde Alfhausen hatten zu einem Erntedank-Seniorennachmittag ins Heimathaus eingeladen. Auch einige Bewohner des St.-Antonius-Stifts nahmen teil.

Beim Betreten des Heimathauses wurden alle Teilnehmer aufgefordert, die Anzahl der sich in einem großen Glas befindlichen Kastanien zu schätzen. Das Organisationsteam mit Anneliese Bruns, Regina Große-Rechtien und Maria Bohmann ließ das Schätzergebnis im Laufe des Nachmittags in eine Verlosung und Preisverteilung einfließen.

Anneliese Bruns konnte wieder einmal 50 Teilnehmer mit einem bunten Dahliensstrauß in Versform begrüßen. Natürlich musste auch der Erntedanktisch noch hergerichtet werden. Beim gemeinsamen Gesang richteten Monika Hellmann und Julia Twiessel die Erntegaben sehr dekorativ auf dem Tisch an.

Nach einer anfänglichen besinnlichen Erntedank-Meditation schmeckte dann das Rosinenbrot mit Schinken und Käse allen Anwesenden vorzüglich.

Gut gestärkt lobten die Senioren gesanglich den wohlschmeckenden Kaffee, und Regina Große Rechtien leistete dazu ihren Beitrag, indem sie das Lied auf ihrem Akkordeon begleitete. Auch dem gesunden Apfel wurde Lob gezollt in einem kurzweiligen Vortrag.

Die dann folgende Verlosung und Preisverteilung wurde von allen mit Spannung erwartet, gab es doch sehr wohl „wertvolle“ Preise zu gewinnen, sei es eine komplette „Jagdausrüstung“, gemeint war eine Fliegenklatsche, ein „romantisches Essen zu zweit“, zwei Teelichter und eine Tütensuppe, oder aber eine „Badekur“ für die ganze Familie: ein Stück Seife und einiges mehr.

Der erste Preis war ein Gutschein für eine Torte von Bäcker Steinkamp. Er sorgte für einen Höhepunkt der Verlosung. Maria Schwertmann nahm als beste Kastanienschätzerin diesen Preis staunend und fröhlich entgegen. Sie hatte erst Tage zuvor ihren 91. Geburtstag gefeiert.

## KOMPAKT

### Geflügelschau in der Fahrzeughalle Wellbrock

hn **BERSENBRÜCK/ALFHAUSEN.** Der Rassegeflügelzuchtverein Bersenbrück und Umgebung feiert sein Erntefest und präsentiert am Samstag, 30. Oktober, von 15 bis 18 Uhr, und Sonntag, 31. Oktober, von 9.30 bis 17 Uhr in der Fahrzeughalle Wellbrock an der Alfseestraße in Alfhausen mehr als 400 Tiere in einer Geflügelschau. Angeschlossen ist dieser Ausstellung eine Präsentation der „Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustiere (GEH)“. Die Veranstalter bieten ihren Gästen auch Kaffee und Kuchen und eine große Tombola mit vielen Gewinnen.

### Gehrde: Letzte Blutspende in diesem Jahr

**GEHRDE.** Der letzte Blutspendetermin in Gehrde für dieses Jahr findet am Montag, 1. November, von 17 bis 20 Uhr im Gehrder Jugendheim, Pastors Weg 1, statt. Jeder Spender erhält nicht nur einen Gesundheits-Check, sondern auch eine kleine Überraschung. Besonders werden Erstspender gesucht, für die es etwas Besonderes gibt.

### Vorbesprechung für Markt am 1. Advent

**GEHRDE.** Der Gehrder Weihnachtsmarkt findet wie gewohnt am 1. Advent (28. November) statt. Am Mittwoch, 3. November, findet im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung um 19.30 Uhr eine Vorbesprechung statt, zu der alle Interessenten eingeladen sind, die an diesem Markt teilnehmen wollen.

### VHS-Kurs: Erste Hilfe am Kind

**BERSENBRÜCK.** Die Volkshochschule bietet am Samstag, 6. November, von 9 bis 17.30 Uhr ein Tagesseminar „Erste Hilfe am Kind“ unter Leitung von Thilo Schäck in den VHS-Räumen Bersenbrück, Markt 5, an. Vermittelt wird, wie medizinische Notfälle bei Babys oder Kleinkindern erkannt werden und wie richtig gehandelt werden kann. Anmeldungen an Frau Wellmann oder Frau Pellenwessel, Volkshochschule Bersenbrück, Telefon 0 54 39/ 96 23 54 oder 0 54 39/ 96 23 52.

### Doktortitel in Physik „summa cum laude“

**KETTENKAMP.** Der aus Kettenkamp stammende Stephan Middelkamp, Abiturjahrgang 2001 des Gymnasiums Bersenbrück, hat seine Promotion in theoretischer Physik mit „summa cum laude“ abgeschlossen. Thema seiner Doktorarbeit waren „Nonlinear excitations in Bose-Einstein condensates“. Nach Abschluss seines Physikstudiums 2007 an der Ruperto-Carola-Universität Heidelberg hat Middelkamp in Heidelberg und am Deutschen Elektronen-Synchroton DESY Hamburg promoviert. Er tritt nun eine Stelle als Referent für strategische Technologieberatung bei der Harting Technology Group in Espelkamp an.